

## Endoskopie

Mithilfe einer Endoskopie kann in Körperhöhlen und Hohlgane geblickt werden, um Krankheiten frühzeitig erkennen und rechtzeitig behandeln zu können.

### Wir bieten Ihnen folgende endoskopische Untersuchungen an:

- Darmspiegelung (Koloskopie)
- Kehlkopfspiegelung (Laryngoskopie)
- Magenspiegelung (Gastroskopie)
- Nasenspiegelung
- Nasenrachenspiegelung (Epipharyngoskopie)
- Speiseröhrenspiegelung (Ösophagoskopie)

### Die Darmspiegelung (Koloskopie) sollte durchgeführt werden bei:

- Blut im Stuhl
- positiver Hämoccult®-Test bzw. immunologischer Stuhltest (diese Tests dienen dem Nachweis von verstecktem Blut im Stuhl)
- Durchfall, Verstopfung
- anhaltende Schmerzen im Bauchbereich
- chronische Darmerkrankungen (z.B. Morbus Chron)
- Verdacht auf Dickdarmpolypen/-adenome (können bösartig sein)
- Verdacht auf Dickdarmkrebs (Kolonkarzinom)
- bei symptomfreien Patienten zum Darmkrebs-Screening im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen ab dem 50. Lebensjahr
- Patienten mit genetischer (familiärer) Disposition für Darmkrebs

### Die Kehlkopfspiegelung sollte durchgeführt werden bei:

- Heiserkeit
- Verdacht auf eine akute oder chronische Laryngitis (Kehlkopfezündung)
- Veränderungen der Stimmbänder wie Stimmlippenpolypen (gutartige Neubildung)
- Fehlbildungen im Bereich des Kehlkopfes
- Tumore
- Verletzungen des Kehlkopfes
- Verdacht auf Lähmungen der Stimmlippen
- Raucher zw. Erkennung eines Kehlkopfkarzinoms im Frühstadium

### Die Magenspiegelung (Gastroskopie) sollte durchgeführt werden bei:

- Refraktäre Oberbauchbeschwerden wie Magenschmerzen/Übelkeit/Erbrechen
- Schluckstörungen (Dysphagie)
- Blutung aus dem oberen Magendarmtrakt
- Blutarmut (Anämie)
- unklarer Gewichtsverlust
- Störung der Nahrungsverwertung (Malabsorption)
- Entfernung von Polypen (Polypektomie)
- Anlage einer Magen fistel zur künstlichen Ernährung
- Veränderung der Speiseröhrenschleimhaut
- Verdacht auf bösartige Tumore
- Fremdkörperentfernung
- Refluxkrankheit
- chronischer Durchfall (Diarrhoe)

### **Die Nasenendoskopie sollte durchgeführt werden bei:**

- Epistaxis (Nasenbluten)
- Fremdkörper in der Nase
- Rhinitis - Entzündung der Nasenhaupthöhle
- Sinusitis (Nasennebenhöhlenentzündung)
- Tumoren der Nase/Nasennebenhöhlen

### **Die Nasenrachenspiegelung sollte durchgeführt werden bei:**

- Verdacht auf eine akute oder chronische Pharyngitis (Rachenentzündung)
- Fehlbildungen im Bereich des Rachens
- Tumore des Nasenrachens
- Verletzungen des Rachens
- Tubenfunktionsstörungen oder Paukenergüssen
- Unklare Blutabsonderungen im Nasenschleim

### **Die Speiseröhrenspiegelung (Ösophagoskopie) sollte durchgeführt werden bei:**

- Refraktäre Oberbauchbeschwerden wie Magenschmerzen/Übelkeit/Erbrechen
- Schluckstörungen (Dysphagie)
- Blutung aus dem oberen Magendarmtrakt
- Blutarmut (Anämie)
- unklarer Gewichtsverlust
- Veränderung der Speiseröhrenschleimhaut
- Verdacht auf bösartige Tumore
- Fremdkörperentfernung
- Refluxkrankheit
- Verätzung der Speiseröhre

### **Ihr Nutzen**

**Die Endoskopie ermöglicht die frühzeitige Erkennung krankhafter Veränderungen sowie Erkrankungen, so dass eine Therapie rechtzeitig durchgeführt werden kann.**